



Abb. 1. Wohnungsvorbild von 1883

(„Die Erfindungen der neuesten Zeit“, Verlag Otto Spamer, Leipzig 1885)

der damaligen Wohnungswünsche. Und ebenso ernst begeistert sind die dazu gehörigen Worte geschrieben:

„Jahrzehntlang blieb das Hausgerät noch plump und glatt; Armut an Stoffen und Formen, an Verzierungen, die ein künstlerisches Auge schafft, eine geschulte Hand durchführt, Armut nicht nur an Schmuck, sondern auch an schmückenden Techniken charakterisiert den Anfang der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts; ein Menschenalter ist seitdem vorübergegangen und — machtvoll und glänzend erscheinen die